

ISH '97 in Frankfurt

ZVSHK macht in Multimedia

Wenn die Voraussagen stimmen, purzeln auf der ISH '97 alle Rekorde. Allein die Nachfrage von Ausstellern liegt in diesem Jahr um rund fünf Prozent über der von 1995. Über 200 000 Fachbesucher erhofft sich die Messeleitung, die zunehmende Internationalisierung des SHK-Marktes spiegelt auch der Anteil der ausländischen Aussteller wider: 1995 waren es immerhin 40 Prozent. Bei den Besuchern dürfte der Anteil der Ausländer wieder die 20-Prozent-Marke erreichen.

Traditionell ist auch der ZVSHK mit einem eigenen Stand auf der ISH vertreten. Halle 6,1 (Obergeschoß), Stand B 10, so lautet die Messeanschrift. Auf 4000 Quadratmetern demonstriert hier der SHK-Spitzenverband das gesamte Spektrum seines Leistungsangebotes für die Betriebe. 15 Schwerpunktthemen, von A wie alternative Energienutzung durch Solaranlagen bis Z wie Zertifizierung und Qualitätsmanagement im SHK-Handwerk, werden hier durch Sonderschauen und Demonstrationen oder auch individuellen Fachgesprächen behandelt.

Multimedia, Bits und Bytes

Zentrum und neue Attraktion des Standes ist eine Multimedia-Wand, bestehend aus neun miteinander kombinierten Fernseh-Bildschirmen. Überlebensgroß und weithin sichtbar werden darauf die Messe-Highlights des ZVSHK dargestellt. Dazu gehören auch die neuen Heilmännchen der SHK-Branche: Bits und Bytes. Der Computer im Büro kann beispielsweise, in Schwung gebracht durch die neue Windows-Version des Programms „Deckungsbeitragsrechnung für das SHK-Handwerk“, richtig zeigen was er kann. Wie's gemacht wird, ist beim ZVSHK zu sehen. Noch Zukunftsmusik, aber schon zum

greifen nahe, ist das Logistik-Programm EDIFACT, das ebenfalls vorgestellt wird. Hier dient der Computer gleichzeitig als Katalog, Briefkasten, Bestell-



und Rechenzentrum für die gesamte Materialwirtschaft eines Betriebes.

Bewährtes und Neues

Die Wirtschaftsgemeinschaft Metalldächer und Fassaden in Klempnertechnik WMK ist ebenso vertreten wie die SHK-ZERT, bei der sich der Besucher über Produkthaftung, Gewährleistung und Zertifizierung informieren kann. Kachelofen- und Luftheizungsbauer finden hier genau so kompetente Ansprechpartner wie Sanitärhandwerker, die die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten der Wassereinsparung durch Regenwassernutzung und der Instandhaltung von Entwässerungskanälen von Experten sachkundig machen lassen wollen.

Gebäudemanagement

Ein hochaktuelles Thema ist auch das Gebäudemanagement durch Techniken wie kontrol-

lette Palette der Aktivitäten, über die sich das Handwerk hier aus erster Hand informieren kann.

Partner des Kunden

Auch die Beziehung zwischen Handwerker und Kunde steht vor einer neuen Herausforderung. Vom Dienstleister zum Partner des Kunden werden, so lautet das Motto der Zukunft. Ein weiterer Schritt auf diesem Weg ist das Projekt „Finanzierungskonzepte für Bäder und Heizungsanlagen“, das der ZVSHK ebenfalls auf der ISH vorstellt. Das Konzept sieht eine geschäftliche Dreiecksbeziehung zwischen einer Vertragsbank, dem SHK-Handwerker und dessen Kunden vor, von der alle Beteiligten profitieren: Der Kun-



lierte Wohnunglüftung, Kleinklima- und Kühlanlagen für Büro- und Wohngebäude. Auch hierzu bietet der ZVSHK eine Reihe neuer oder aktualisierter Broschüren und Handbücher an. Einen besonders hohen Stellenwert haben die Bereiche Werbung und Marketing im SHK-Handwerk gewonnen. Von der Nachwuchswerbung in Rundfunk, Fernsehen oder mit Plakaten bis hin zur Qualifikation von Kundendiensttechnikern und Lehrgängen zum Betriebswirt des Handwerks reicht hier die

de kann sich eine neue Heizung leisten und der Handwerker erhält sein Geld direkt von der Bank, die durch Vermittlung des Handwerkers einen neuen Kreditkunden gewonnen hat. SR